

	<p>Object: Elfköpfiger Bodhisattva Guanyin</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ostasiatische Kunst</p> <p>Inventory number: DLG 10-1973</p>
--	---

Description

Die meisterliche Kleinbronze zeigt den elfköpfigen Guanyin (»Den gnadenvoll auf die leidende Menschheit herabblickenden Herrn«; chin. Guanshiyin pusa) mit vollwangigen Gesichtszügen und femininen Körperformen. Bekleidet ist die reich geschmückte Heilsgestalt mit einem feinlinig drapiertem Gewand, dessen Gewandzipfel (der linke ist verloren) weit herabfallen. Eine Legende erklärt die Vielköpfigkeit dieses Bodhisattvas damit, dass ihm aus Mitleid für die unerlösten Lebewesen der Kopf in elf Teile zersprang. Buddha Amitâbha formte daraus elf Köpfe, die er dem Bodhisattva wieder aufsetzte. Sie symbolisieren den Erlösergedanken auf vielgestaltige Weise.

Basic data

Material/Technique:	Bronze, Gold
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 42 x 12,3 x 12 cm (mit Sockel), Höhe x Breite x Tiefe: 42 x 12.3 x 12 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 38,7 x 12,3 x 10,5 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 38.7 x 12.3 x 10.5 cm, Gewicht: 3,4 kg

Events

Created	When	Tang-Dynastie
	Who	
	Where	People's Republic of China

Keywords

- Sculpture